



Straße von Vinovo
Vinovo, 2009

René Schrei

- // 1959 geboren in Ravensburg
- // 1977 Fotografie mit Spiegelreflexkameras
- // 1982 Eigenes Labor für Farb- und Schwarzweiß-Fotografie
- // 1987 Fotografie mit Großformatkameras
- // 1988 Erste Ausstellung „Variationen mit Rosen“ in Baidt. Es folgten weitere Ausstellungen mit experimentellen Farbfotografien in Ravensburg, Baienfurt, Friedrichshafen, Bad Buchau und Weingarten
- // 1989 Freier Fotodesigner mit eigenem Fotostudio für professionelle Industrie- und Werbefotografie
- // 1992 Neben der Werbefotografie liegt der Schwerpunkt auf den klassischen, amerikanisch geprägten Schwarzweiß-Aufnahmen mit der Großformatkamera. Die „fine-print-photography“ ist ein wichtiger Bereich des freien Arbeitens. Gründung der Fotografengruppe „fine-print-forum“, der neben René Schrei Peter Rijpkema, Manfred Kistler, Martin Ziegler, Dieter Göring, Karl-Heinz Wenzel und Manfred Rommel angehörten
- // 1995 Beginn mit der digitalen Bildbearbeitung und erste digitale Fotografien
- // 1997 Produktionsleiter bei einem internationalen Automobilzulieferer, später in Industrial Engineering in Europa tätig
- // 2005 Erneuter Einstieg in die digitale Fotografie. Entwicklung einer Bildsprache, die sich eng an der impressionistischen und expressionistischen Malerei orientiert
- // 2007 Buchveröffentlichung „Die Konsumgüterinflation“
- // 2008 Ausstellungstätigkeit in Kroatien und Deutschland, Varazdin (September 2008), Zagreb (März 2009), Freiburg im Breisgau (April 2009), Schloss Trakoscan/Kroatien (Juni 2009). Mitglied im Syrlin Kunstverein e.V. International

www.art-print-forum.de

Vernissage Sonntag, 30. August, 11 Uhr

Es sprechen:
Hermann Vogler, Oberbürgermeister
August Schuler, DKG Ravensburg
Babette Caesar, Kuratorin

Begleitprogramm Ausstellungsgespräch mit René Schrei und Babette Caesar Donnerstag, 17. September, 19 Uhr

Film und Vortrag Partnerstadt Varazdin
800 Jahre freie und königliche Stadt
Varazdin, zusammen mit der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft Ravensburg
Dienstag, 29. September, 19 Uhr

Ravensburger Kunstnacht
René Schrei ist anwesend. Video zur
Ausstellung: „Kroatische Expression“.
Freitag, 2. Oktober, 19 – 24 Uhr

Katalog
Kroatische Expression. Fotografie René Schrei
2008, 80 Seiten, Deutsch-Kroatisch, 10 Euro

Heilig Geist Spital
Öffnungszeiten: täglich 10 – 18 Uhr
Bachstraße 57 | 88214 Ravensburg
Tel. 0751/35 29 44 91

Titelfoto:
Durchgang in
Trogir, 2008

René Schrei

Kroatische Expression

fine-art-photography

Heilig-Geist-Spital | 30.8. – 4.10.2009



Kroatische
Expression
Vojnic, 2007

Schrei diese Erstlinge, die „normalen“ Aufnahmen gleichen, nur dass beim Entstehen bereits festgelegt ist, deren Aussage durch einen anschließenden „art-print“ zu verändern. Dieser wird im digitalen Labor am Computer hergestellt. Seinen Ursprung hat er in dem Gedanken, die Stilmittel der Malerei, wie sie der Impressionismus und Expressionismus, die Fauves und Blauer Reiter hervor gebracht haben, auf fotografischem Wege auszudrücken.

„fine-art-print“-Fotografie

Waren die analogen Kameras in ihrer Handhabung diesbezüglich noch sehr statisch, bietet die digitale Technik heute eine Vielzahl an Möglichkeiten. Mittels Dreh-Zoomeffekten, Mitziehen der Kamera, gezielten Über- und Unterbelichtungen eröffnet René Schrei mit einem realitätsgebundenen Medium, das vor allem in Industrie und Werbung zum Einsatz kommt, neue und künstlerisch frei gestaltete Perspektiven. René Schrei ist mit der klassischen „fine-art-print“-Fotografie groß geworden und das ist im Umgang mit modernsten Techniken von unschätzbarem Wert.



Barde
Gornja Stubica, 2007

Widerspiegelung welcher Realität

Fotografie fängt für René Schrei stets mit der Planung des Bildes an. Das war in den 1970er Jahren selbstverständlich, als er mit Spiegelreflexkameras zu arbeiten begann und anschließend sich der Schwarzweiß-Fotografie mit Großformatkameras zuwendete. Und das ist es für ihn mit dem Einsetzen digitaler Technik Mitte der 1990er Jahre bis heute geblieben. Um zum Motiv zu kommen, muss sich der gebürtige Ravensburger auf den Weg machen. Im Falle dieser Ausstellung ist es Kroatien. Ein Land, stark erschüttert vom Krieg in den 1990er Jahren, das René Schrei bis zum Juni 2007 wenig bekannt war. Eine erholsame Studienreise ins nördliche Kroatien sollte es werden, doch was ihm dort vor

die Linse kam, stellte jedes Erinnerungsfoto in den Schatten. Von den wunderschönen Landschaften, den lebendigen Städten und herzlichen Menschen emotional tief beeindruckt, schaltete er die Automatikfunktionen seiner Olympus weitgehend ab und stellte auf Handbetrieb um. Nicht um hyperscharf gestochene Bilder, die allgemein für die Widerspiegelung der Realität gehalten werden, geht es René Schrei. Während seiner Aufenthalte in Zagreb, Plitvice, bei den Wasserfällen von Rastoke, in den weißen, vor Hitze flimmernden Steppen von Lonjsko Polje, in Vara din, Vojni und auf der Insel Rab hat er das abgebildet, was er beim Anblick der Motive empfunden hat. „Basisfoto“ nennt René



Wassertreppe
Plitvice, 2007

Expressive Farbigkeit

Fotografieren und Ausarbeiten mit dem Computer verbinden sich zu einem fotografischen Prozess, der experimentelles Arbeiten und technisches Wissenerfordert, um so wie gemalt Wirkendes auf die Leinwand zu projizieren. Die Natur und die Menschen sind René Schreis bevorzugte Motive. Sie verfremdet er durch eine expressive Farbigkeit, durch Schwindel erregende Perspektivwechsel und grelle Kontraste, aber auch durch weiche verschwommene Strukturen. René Schreis „Kroatische Expression“ ist die Entwicklung einer fotografischen Sprache, die auf individuellen und persönlichen Empfindungen aufbaut. Wo der Maler Farbe und Pinsel als Werkzeuge benötigt, ist für den Fotografen eine lange Kette aus Kamera- und Computertechnik erforderlich, um sich bildlich immer wieder neu ausdrücken zu können.

„Im Auge von René Schrei werden Fotografien zu abstrakten Bildern unserer Wirklichkeit.“ Hrvatska radiotelevizija